Programmierung

Prof. Dr. Michael Hanus mh@informatik.uni-kiel.de, Tel. 880-7271, R. 706 / CAP-4

Jan Rasmus Tikovsky jrt@informatik.uni-kiel.de, Tel. 880-7263, R. 702 / CAP-4

Institut für Informatik Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

WS 2013/2014

Programmierung

Übersicht

Einführung

Hörerkreis

Termine

Übungen

Prüfungsmodalitäten

Inhalt

Hörerkreis

- Bachelor Informatik (1-Fach)
- Bachelor Informatik (2-Fach)
- Bachelor Wirtschaftsinformatik
- Bachelor Mathematik mit Nebenfach Informatik
- **>** . . .

Bitte im Umlaufzettel eintragen!

```
Programmierung

Einführung

Termine
```

Termine

```
Vorlesung: Montag, 10:15 – 12:00 Uhr [Norbert-Gansel-Hörsaal] Freitag 8:15 – 10:00 Uhr, [Norbert-Gansel-Hörsaal] Ausnahme: 1.11.2013: CAP3 - Hörsaal 3
```

Kleingruppenübungen:

```
12:15 – 13:45 (LMS2 - R.U2)
Montag.
Montag,
          14:15 – 15:45 (CAP4 - R.1304a)
           14:15 - 15:45 (CAP4 - R.1304b)
Montag.
           14:15 - 15:45 (WSP3 - R.2)
Montag,
Dienstag,
           12:15 – 13:45 (WSP3 - R.1)
           12:15 - 13:45 (CAP4 - R.1304a)
Dienstag,
           14:15 - 15:45 (LMS2 - R.Ü1)
Dienstag.
          14:15 - 15:45 (LMS2 - R.Ü2)
Dienstag,
           16:15 - 17:45 (LMS2 - R.Û2)
Dienstag.
```

Anmeldung zu den Übungen

- ► Vorher stu-Account aktivieren und in der StudiDB registrieren (insbesondere Studierende anderer Fächer)
- ▶ Bildung von Zweiergruppen für die Bearbeitung und Abgabe (später, aber gemeinsam in einer Gruppe anmelden!)
- Anmeldung möglichst bis Montag, 28.10.2013, 10:00 Uhr

Übungsbetrieb (→ Jan Tikovsky, jrt@informatik.uni-kiel.de) http://www.informatik.uni-kiel.de/prog/mitarbeiter/ jan-tikovsky/lehre/

- Ausgabe der Übungsblätter: freitags
- Präsenzaufgaben und abzugebende Aufgaben
- Abgabe der Lösungen (eine Woche später, 8 Uhr): per WWW im "iLearn" System (Pflicht bei Programmieraufgaben!), evtl. auch in Papierform in der Vorlesung
- Account für "iLearn" wird später vergeben
- ► Beginn der Übungen: Montag, 28.10.2013

Rechnerübungen

- auf dem eigenen Rechner
- virtuell auf einem Ifl-Rechner
- ▶ im Ifl-Grundausbildungspool

→ in der Übung nachfragen

Modulprüfung:

- Abschlussklausur: (am Vorlesungsende)
- ► Teilnahmevoraussetzung: aktive Übungsteilnahme
 - ► Anwesenheitspflicht in den Übungsgruppen!
 - Vorbereitung der Präsenzaufgaben

Bonuspunkte:

- erreichte Übungspunkte können Abschlussklausur zu 20% verbessern
- ▶ Voraussetzung: ≥ 50% der Übungen erfolgreich bearbeitet

Üben lohnt sich ... und ist notwendig!

Einführendes Programmierpraktikum (Henning Schnoor) Was?

- ▶ Pflicht für Studierende mit Studienziel "Bachelor" (1-Fach)
- Anwendung der in "Programmierung" erlernten Techniken
- ▶ Entwicklung von 2 Programmen über das Semester
- ► Arbeit in 2er-Teams

Wann?

- ▶ Start: 18. November 2013
- ► Einen Übungstermin pro Woche auswählen (2er-Teams zusammen)

Anmeldung?

- 1. Zur Veranstaltung: StudiDB (für Prüfung)
- 2. Zur Übungsgruppe: OLAT
 https://lms.uni-kiel.de/lms/url/RepositoryEntry/231211085
 (ab 4.11.2013)

Vorlesungsetikette:

- ► Handys abschalten
- ► Laptop/Tablet-Nutzung:
 - nur für die Vorlesung (Skript lesen, schreiben, programmieren,...)
 - keine Spiele, Facebook etc!
- Fragen erwünscht!

Inhalt

Generell:

- "Programme müssen geschrieben werden, damit Menschen sie lesen, und nur nebenbei, damit Maschinen sie ausführen."
- "... Techniken, mit denen die geistige Komplexität großer Softwaresysteme unter Kontrolle gehalten werden kann."
- "Wir halten Komplexität unter Kontrolle, indem wir Abstraktionen bilden."

```
Programmierung

Einführung

Inhalt
```

Literatur:

H. Klaeren, M. Sperber: Die Macht der Abstraktion, Teubner, 2007 (47,99 Euro)

M. Felleisen, R.B. Findler, M. Flatt, S. Krishnamurthi: How to design programs, MIT, 2001 (80,00 US\$)

H. Abelson, G.J. Sussman: Struktur und Interpretation von Computerprogrammen, Springer, 2001 (32,95 Euro)

Skript zur Vorlesung: wird über die Vorlesungswebseite zur Verfügung gestellt: www.informatik.uni-kiel.de/~mh/lehre/Inf-Prog-WS13/ Programmierung
Linführung
Inhalt

Kurzübersicht:

- 1. Grundbegriffe
- 2. Abstraktion mit Prozeduren
- 3. Abstraktion mit Daten
- 4. Modularität, Objekte, Zustände
- 5. Metalinguistische Abstraktion